

# Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

## Jael

Prof. Dr. Heinz-Dieter Neef

erstellt: November 2006

Permanenter Link zum Artikel:

<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/22055/>



DEUTSCHE  
BIBEL  
GESELLSCHAFT

# Jael

Prof. Dr. Heinz-Dieter Neef

Evangelisch-Theologische Fakultät, Eberhard Karls-Universität Tübingen

## 1. Name



Der Frauenname „Jaël“ (hebr.  $\text{יַעֲל}$ ; LXX  $\text{Ιαηλ}$ ) begegnet im Alten Testament in der Deboraerzählung und im Deboralied (Ri 4,17-22; Ri 5,24-27; → Debora). Das Wort bezeichnet – abgeleitet von  $\text{הָלַע}$  „hinaufsteigen / -klettern“ – zugleich den „Steinbock“, dessen Heimat in den Bergen zu suchen ist, wo er sich kletternd über Steine und Felsen bewegt. Eine Verbindung zwischen der Tierbezeichnung und dem Namen der Frau ist nicht zu erkennen.

## 2. Biblische Überlieferung

Jael wird als die „Frau des Keniters Heber“ (Ri 5,24) vorgestellt. Ihr gelingt es, den Kanaanäer Sisera mit einer List zu töten und so wesentlich zum Sieg israelitischer Stämme über Kanaan beizutragen. Sie nahm Sisera auf dessen Flucht in ihr Zelt auf, reichte ihm Milch und Sahne und tötete ihn, indem sie einen Zeltpflock durch seine Schläfe bohrte (Ri 5,24-27). Ob Jael in dieser Szene zugleich als verführerische Frau *und* tötender Mann vorgestellt werden soll (so B. Lindars 1995), ist fraglich. Sie steht eher im Kontrast zur Schilderung von Siseras Mutter, die zur Untätigkeit gezwungen ist und verzweifelt auf die Rückkehr ihres Sohnes wartet (Ri 5,28-30). Auf jeden Fall zählt die Szene zum festen Bestandteil der Schilderung der Deboraschlacht. Vielleicht war es ein Freundschaftsvertrag zwischen Kenitern und Israeliten, der Jael dazu veranlasste, Sisera als Feind des Bundespartners zu töten (Ri 4,17b). Die Tötung mit einem Zeltpflock hat Jael in Israel berühmt gemacht, weshalb sie gerühmt werden soll. Im Deboralied wird sie deshalb ausdrücklich als „Gesegnete“ tituliert (Ri 5,24).

# Literaturverzeichnis

## 1. Lexikonartikel

- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001
- Calwer Bibellexikon, Stuttgart 2003

## 2. Weitere Literatur

- Lindars, B., 1995, Judges 1-5. A New Translation and Commentary, Edinburgh
- Neef, H.-D., 2002, Deboraerzählung und Deboralied. Studien zu Jdc 4,1-5,31 (BThSt49), Neukirchen-Vluyn
- Scherer, A., 2005, Überlieferungen von Religion und Krieg. Exegetische und religionsgeschichtliche Untersuchungen zu Richter 3-8 und verwandten Texten (WMANT 105), Neukirchen-Vluyn

## Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Michaela Bauks  
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft  
Balingen Straße 31 A  
70567 Stuttgart  
Deutschland

[www.bibelwissenschaft.de](http://www.bibelwissenschaft.de)